



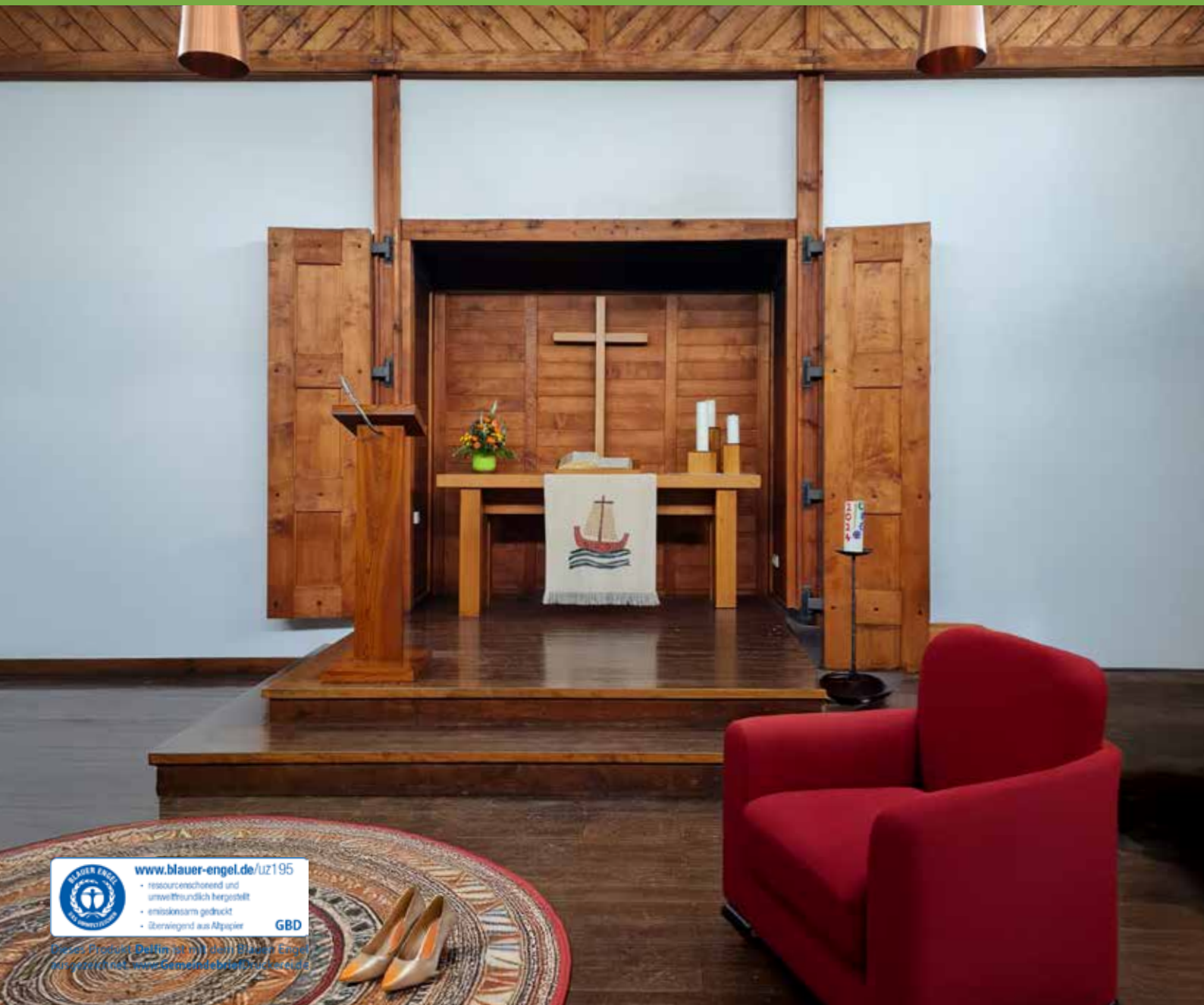
Evangelische Kirchengemeinde Siebengebirge

# EVANGELISCH IM SIEBENGEIRGE

AEGIDIENBERG | ITTENBACH | OBERPLEIS | STIELDORF

## In Gemeinde zuhause

---



# INHALT

<b>Editorial</b> .....	3
<b>Andacht</b> .....	4
Kirchenkreis .....	5
Bericht aus der Arbeit des Presbyteriums .....	6
Ankündigung: Weltgebetstag 2025 .....	7
Bethelsammlung .....	7
Gemeindeprojekt happy:hour .....	8
Konfivorstellung .....	9
Osterferienaktionstage und Osterbastelaktionen .....	10
Prävention Sexualisierter Gewalt.....	12
Ankündigung: Gemeindeausflug .....	14
Unter uns .....	15
Besondere Gottesdienste .....	16
Ökumenisches Friedensgebet .....	25
Seniorengeburtstag .....	26
Balladen-Abend .....	26
80ster Todestag: Dietrich Bonhoeffer.....	27
<b>Kinder &amp; Jugend:</b>	
Offener Jugendtreff Ittenbach .....	20
KinderKirchenTag .....	20
Bericht Kochduell .....	21
Konfiveranstaltungen: Prävention .....	22
Kindergärten.....	23
<b>Bücherei:</b> Buchvorstellung .....	24
<b>Amtshandlungen:</b> Freud' & Leid.....	17

## GOTTESDIENSTE

Gottesdienste März .....	18
Gottesdienste April .....	19
Gottesdienste Mai .....	19

## GRUPPEN & KREISE

<b>ÆGIDIENBERG</b> .....	28
<b>ITTENBACH</b> .....	29
<b>OBERPLEIS</b> .....	30
<b>STIELDORF</b> .....	31

## WIR FÜR SIE

Kontakte der Ev. Kirchengemeinde .....	32 – 34
--	---------

## RAT & HILFE

Gute Adressen .....	35
Kinderseite Mc Möve .....	36

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde  
Siebengebirge

### Redaktion:

Hartmut Domay, Ulrike Hüllen,  
Arndt Klemp-Kindermann,  
Ute Krüger, Birgit Retzmann,  
Kai Zielke

### Redaktionsanschrift:

Ute Krüger  
Oelinghovener Str. 38 a  
53639 Königswinter

Tel. 02244 2357

Fax 02244 8 26 21

siebengebirge@ekir.de

### Inhaltlich verantwortlich:

Ute Krüger

### Titelmotiv:

Foto: Birgit Retzmann,  
erweitert mit KI

### Layout:

Carsten Moog

### Druck:

GemeindebriefDruckerei  
Druckhaus Harms e.K.  
Eichenring 15a  
29393 Groß Oesingen

### Erscheinungsweise:

Viermal im Jahr.  
Der nächste Gemeindebrief  
erscheint im Juni 2025.



Birgit Retzmann

## In Gemeinde zuhause

Liebe Leserinnen und Leser,

„Zuhause ist nicht da, wo man wohnt, sondern wo man verstanden wird“ – so ähnlich formulierte es der Schriftsteller Christian Morgenstern einmal. Also ein Zuhause nicht beschränkt auf den Wohnsitz, sondern ebenso auch als ein Ort, an dem Verständnis und Akzeptanz aufwarten.

In unserer Kirchengemeinde möchten wir, dass sich jede(r) ein Stück zuhause fühlt. Natürlich zuhause im Glauben, aber auch in Gemeinschaft und Zugehörigkeit.

Zuhause in unseren Gottesdiensten - ob Open-Air oder Winterkirche, „Wohnzimmerkirche“, Sonntags- oder Festgottesdienste - oder in zwei neuen Formaten, zu denen wir in den nächsten Monaten einladen, nämlich der „happy:hour“ im Mai und dem neuen KinderKirchenTag für Kids und Familien.

Aber nicht „nur“ die Gottesdienste sollen ein Zuhause in dem oben beschriebenen Sinne sein, sondern unser ganzes Gemeindeleben. Wir möchten, dass sich Menschen treffen, um Gemeinschaft zu spüren und sich gegenseitig zu inspirieren. Dazu sind wir offen für alle – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Wir laden jeden ein, an unseren Gemeindeangeboten teilzunehmen: Bibelstunden, Chöre, Senioren- oder Jugendtreffs, Ferienaktionen für die Jugend, Literatur- und Lesekreise, Frauenhilfe, Männer- und Frauenfrühstücke, Koch-Abende, Bastelgruppen, Dienstagforum und vielfältigste weitere gesellschaftliche und kulturelle Angebote.

Gemeinsam gestalten wir ein lebendiges Miteinander, in dem jeder seinen Platz finden kann. Neben der Vielfalt der Teilnehmenden und der Vielfalt der Angebote liegt unsere Priorität darauf, dass es für Groß und Klein ein sicheres Zuhause ist. Letzteres realisieren wir mit unserem umfangreichen Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt und einer permanenten Sensibilisierung auf das Thema, wie Sie auch mehreren Beiträgen in dieser Gemeindebriefausgabe entnehmen können. Sind Sie schon bei uns „daheim“? 18 Hauptamtliche und mehr als 300 ehrenamtlich Aktive bringen sich ein, um die Evangelische Kirchengemeinde Siebengebirge zu einem Zuhause für Sie zu machen. Nehmen Sie teil – machen Sie mit! Und wenn Sie sich bei uns daheim fühlen, dann laden Sie ruhig bei Gelegenheit auch mal Freunde ein, wie sonst zu sich nach Hause auch.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Momente in unserer Gemeinde, die uns alle hier ein Stück zuhause fühlen lassen.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre  
Birgit Retzmann



Pfarrer  
Arndt Klemp-Kindermann



Pfarrerin  
Ute Krüger



Pfarrer  
Horst Leckner

**Liebe Gemeinde,  
die Jünger wussten nicht weiter, alles war anders nach Jesu Kreuzigung.**

„... zwei von ihnen gingen ... in ein Dorf, ... Emmaus. Und sie redeten miteinander ...“\*

Sie diskutierten: Was haben wir uns bloß gedacht, als wir uns auf Jesus eingelassen haben, Reich Gottes mitten unter uns... Wo denn?

Und was gibt uns Mut und Halt fürs Leben?

Was mich stets an Jesus-Geschichten fesselt, ist die Kraft der schlichten Worte. Wie Jesus behutsam den Jüngern neuen Mut schenkt, zeichnet Lukas minimalistisch nach:

„es geschah, als sie so redeten ..., da nahte sich Jesus ... und ging mit ihnen. Aber ... sie (erkannten) ihn nicht.“\*

Erkennen wir, was in unserem Leben gut ist, obwohl uns auch Schlimmes begegnen kann?

Jesus möchte darüber nicht täuschen, aber er möchte einen Perspektivwechsel ermöglichen, um inmitten dieser verunsichernden Welt am Guten festzuhalten.

Auf die naive Vorstellung der Jünger, die Welt würde durch einen König Israels gerettet, gleich einem römischen Kaiser, antwortet Jesus entlarvend: „O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben! Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen?“\*

Jesus geht uns durch alle Schwierigkeiten voraus, verspricht keine perfekte irdische Utopie. Im Gegenteil wird in allen Jesusbegegnungen auf Vergebung, Versöhnung und Barmherzigkeit hingewiesen, die wir Menschen brauchen, um heil zu werden und Gott zu finden.

Die Welt bleibt auch mit Jesus unvollkommen, aber sie wird transparent auf Gottes ewige Liebe hin, die verwandeln, trösten, verbinden und befreien will. Das ist die Perspektive der Auferstehung: die Hoffnung, dass der Tod nicht alles ist.

Ich stelle mir vor, das begriffen die Jünger, als Jesus das Brot brach und sie über ihren Kummer hinweg zum Leben ermutigte.

„Und sie standen auf ..., kehrten zurück ... und ... erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war.“\*

Jesus weiß, was aus Menschen werden kann, wenn Kummer und Sorgen den Blick vernebeln. Deshalb bleibt er seinem Weg trotz Kreuz treu.

Vor 80 Jahren endete der Schrecken, der in Deutschland aus Verunsicherung Menschenverachtung werden ließ. Und seitdem arbeiten Menschen daran, unsere unantastbare Würde und den Frieden durch Liebe zum Leben zu befördern. Das ist Teil unserer Verfassung, um die dunklen Seiten in uns in Schach zu halten. Dadurch erleben wir bis heute den Segen einer freiheitlichen Gesellschaft und seit 35 Jahren die Gnade der friedlichen Wiedervereinigung.

Was ermutigte die Menschen 1989, friedlich mit Kerzen aus Kirchen auf die Straßen zu gehen? Ich glaube, das war auch die Lebensliebe, die in Jesus wirkte – so verstehe ich das Wunder, dass kein einziger Schuss fiel.

Ich stelle mir vor, wie diese Liebe zum Frieden in den Menschen als Kompass wirkte, ähnlich der Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Ganz ähnlich erkannten die Emmausjünger, dass sie Jesus als Maß brauchen und eine Gemeinschaft, die sich an Gottes Liebe erinnert und sich darin übt.

Das ist Gemeinde: ein Trainingsort für die Liebe zum Leben, aus der sich Gemeinschaft mit Gott entwickelt. Und das nicht nur sonntags um 10.30 Uhr, sondern überall, wo wir uns auf Jesus und die Menschen einlassen.

Dann ist uns versprochen, wie in Emmaus:

*»Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben.«\**

[\*zitiert aus Lk 24,12ff]

Ihr Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann

## KIRCHENTAG IM HANNOVER

*Ein Festival*

VON ANNA NEUMANN

**Mutig, stark und beherzt über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, einander im Glauben bestärken und miteinander feiern – dazu gibt der Kirchentag 2025 hervorragende Gelegenheiten. Er findet vom 30. April bis zum 4. Mai in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover statt. Das Motto des Kirchentags lautet diesmal „mutig, stark, beherzt“.**

Was die Besucher\*innen an den fünf Tagen erwartet: gesellschaftliche Diskussionen, überraschende Bibelarbeiten, besondere Gottesdienste sowie kleine und große Kulturveranstaltungen. Die Bandbreite reicht von Podiumsdiskussionen über internationale Politik bis zur „Mitsingkirche“ rund um die Uhr. Kirchentag bereichert Menschen. Kirchentag ist ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten und ein einzigartiges Angebot, um Gemeinschaft zu erleben.

Superintendentin Almut van Niekerk wird zum Kirchentag fahren, sie freut sich schon auf die Inspirationen und Begegnungen. „Kirchentag war immer ein Ort für den Diskurs über gesellschaftliche Themen aus der Perspektive unseres Glaubens. Ich denke, dass solche Begegnungs- und Gesprächsorte wichtig und leider inzwischen fast einzigartig geworden sind. Wo sonst reden Menschen noch offen kontrovers und zugleich wert-



schätzend miteinander? Als Evangelische Kirche können und sollten wir solche Orte anbieten.“ Pfarrerin Dr. Heike Lipski-Melchior, die Synodalbeauftragte für den Kirchentag, lädt herzlich zur Teilnahme ein: "Egal zu welcher Generation Sie gehören, ob Sie nah oder distanzierter zum Ge-

meindeleben stehen, ob Du schon mal an einem Kirchentag teilgenommen hast oder es Dein erstes Mal wäre: die Teilnahme am Kirchentag gibt Anregungen und Impulse und Gemeinschaftserlebnisse, die beflügeln und von denen man lange zehrt. Junge, ältere und junggebliebene Christenmenschen spüren: Wir sind nicht allein."

Wer am Kirchentag in Hannover teilnehmen möchte, findet auf der Website des Kirchentags unter dem Stichwort „teilnehmen“ alle wichtigen Infos. Kirchentage finden ja alle zwei Jahre und an wechselnden Orten statt. Das nächste Mal wird die Anreise ein Katzensprung sein: Im Jahr 2027 kommt der 40. Deutsche Evangelische Kirchentag nach Düsseldorf.

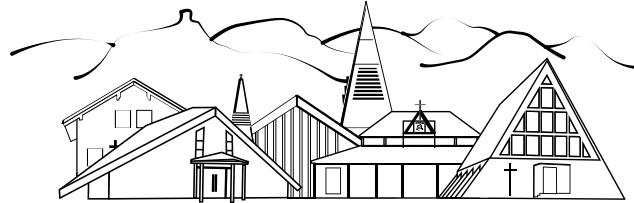


**Teilnehmen:** <https://www.kirchentag.de/teilnehmen>

**Programm:** <https://www.kirchentag.de/programm/pgd/programmuebersicht>

## Aus dem Presbyterium

zu berichten ist über die Sitzungen vom  
13. November 2024, 11. Dezember 2024, 15. Januar 2025:



Evangelische Kirchengemeinde Siebengebirge

### **Inhaltliche Gemeindegarbeit:**

Das Presbyterium freut sich, mit der November-sitzung Tom Harrisson aus Vinxel zum Jugend-presbyter berufen zu haben.

Von Dezember bis Ende Februar hat die Kirchengemeinde ein weiteres Kirchenasyl für eine junge Frau aus Guinea und ihre kleine Tochter durchgeführt.

Die Stieldorfer Kirche hat in diesem Jahr 60-jähriges Jubiläum. Dieses wird mit einem zentralen Gottesdienst und Gemeindefest am 07.09.2025 in Stieldorf gefeiert.

Am Wochenende des 20./21.09.2025 ist unsere Kirchengemeinde Teil einer kooperativen Visitationsgemeinschaft mit den Gemeinden Leuscheid, Herchen, Lohmar und Eitorf. Visitationen sind von der Kirchenordnung vorgesehen. Seit 2022 werden sie in unserem Kirchenkreis als kooperative Möglichkeit der Selbstreflexion, aber auch zur Begegnung und zum Austausch mehrerer Kirchengemeinden und dem Kirchenkreis durchgeführt. Die Gruppe aus 10-15 Delegierten wird derzeit zusammengestellt.

### **Verwaltung, Bau und Finanzen:**

Die AG zur Bearbeitung der Gebäudebedarfsanalyse hat ihre Arbeit aufgenommen.

Wie alle anderen Gemeinden des Kirchenkreises, erarbeitet die AG bis zum Ende des Jahres 2027 Ideen und Kriterien, um die Ansprüche und Möglichkeiten zur Gemeindegarbeit an allen Standorten unserer Gemeinde zu überprüfen und zukunftsfähig zu gestalten.

Neben der konzeptionellen Nutzung ist dabei auch die landeskirchliche Vorgabe der Treibhausgas-Neutralität aller Gebäude bis 2035 ein maßgeblicher Faktor.

Die Jahre 2021 und 2022 hat unsere Kirchengemeinde mit positiven Bilanzergebnissen abgeschlossen. Die im Doppelhaushalt 2025/26 geplanten Investitionen und Aufwendungen orientieren sich an der laufenden Gebäudebedarfsanalyse und der realistischen Einschätzung weiter sinkender Kirchensteuermittel.

Der Doppelhaushalt liegt in Druckform vom 01.02. – 01.03.2025 im Gemeindebüro Oberpleis zur Einsicht aus. Auf Anfrage und mit Terminvereinbarung kann auch in den anderen Gemeindebüros Einsicht genommen werden.

Für das Presbyterium,  
Ute Krüger

## WELTGEBETSTAG 2025

# „wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln haben diesen Weltgebetstag vorbereitet und möchten ihre positive Sichtweise teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Bild: www.weltgebetstag.de



Auch in unserer Gemeinde finden dazu liebevoll gestaltete Veranstaltungen mit Ökumenischen Gottesdiensten statt - Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, 7. März 2025**, den Weltgebetstag mit uns zu feiern!

- 15 Uhr Andacht in der Auferstehungskirche **Ittenbach**, anschließend gemütliches Kaffeetrinken im Gemeindehaus
- 15 Uhr Andacht im Gemeindehaus **Stieldorf**, anschließend Einladung zum Nachmittagskaffee und zum Genuss landestypischer Speisen
- 17 Uhr Andacht in der kath. Kirche Sankt Aegidius in **Aegidienberg**, anschließend im Pfarrsaal ein Beisammensein mit landestypischen Speisen

Termin

## KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

**Vom 28. April bis 3. Mai** beteiligt sich unsere Gemeinde an der „Brockensammlung Bethel, gerne können Sie dann gut erhaltene saubere Bekleidung, Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen und tragbare Schuhe, Federbetten, Woldecken und Plüschtiere in einer Plastiktüte oder im Karton verpackt an einer unserer drei Sammelstellen ablegen. Sammelsäcke erhalten Sie ab Anfang April auf Wunsch in unseren Büros. Der Erlös aus den Kleiderspenden wird für die diakonische Arbeit der von Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel eingesetzt.

**Sammelorte in unserer Gemeinde sind:**

- Friedensstr. 13 in **Aegidienberg** – unter dem Pavillon auf dem Kirchvorplatz
- Ittenbacher Str. 42 in **Oberpleis** – an der Kirche vor der ehemaligen Kleiderkammer
- Oelinghovener Str. 38 a in **Stieldorf** – am Gemeindehaus vor der ehemaligen Garage





## GEMEINSAM INS WOCHENENDE STARTEN



Termin

Illustration: Kathrin Reinert | Foto: © unsplash.com / Andrew Knechel

**Bestellt schon mal den Babysitter: Wir feiern happy:hour in der Kirche. Am 9. Mai um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche Stieldorf. Wir freuen uns auf euch!**

Am Freitagabend ist die Woche geschafft. Ihr selbst vielleicht auch. Darum gönnen wir uns: ne gute Stunde Zeit für uns. Und Gott. Zum Ankommen im Frei, zum Quatschen und Lachen mit anderen. Wer nicht bis Sonntagmorgen warten möchte, kann jetzt schon zum Gottesdienst kommen.

Wir wollen mit euch zusammen feiern. Dafür räumen wir die Kirche um. Schaffen Raum für neue Ideen und Platz zum Träumen. Lasst euch überraschen! Musik, was zu Trinken und ein paar gute Gedanken bereitet das Team mit Vikarin Kathrin Reinert für euch vor. Das wird wunderbar.

*Sagt es gerne weiter!*

# KONFIRMATIONEN 2025

## VORSTELLUNG UNSERER KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

### KONFI-GRUPPE AEGIDIENBERG

Enie Berkefeld, Jayce Lenard Grabb,  
Ben Kins, Luan Kißner, Yannis Joel  
Krüger, Nala Quirrenbach, Johannes  
Schinke, Benjamin Schneider,  
Alina Thun



### KONFI-GRUPPE OBERPLEIS-ITTENBACH

Lina Boch, Nils Boch, Mia Buterus, Fynn  
Derenbach, Eric Linus Esser, Helena Görgen,  
Sara Malin Güntzel, Fritz Israel, Paul Israel,  
Carlotta Maja Kampa, Jakob Kliemann, Arian Liam  
Laux, Florian Lohmer, Florian Lucht, Daniel  
Paul Macha, David August Macha, Paul Müller,  
Jezmin-Zoey Otto, Alina Schmitke, Max Schmitz,  
Benjamin Turck, Emma Vater, Elias von der Mark,  
Selma von Hedenström, Maximilian Wegner



### KONFI-GRUPPE STIELDORF

David Brinkmann, Marina Elise  
Crede, Johanna Gehling, Mateo  
Müller, Isabella Park, Paula Park,  
Jana Stelter, Eda Marie Zimmermann



# OSTERFERIENAKTIONSTAGE

Foto: Privat

## „Einfach tierisch gut“

IN UNSERER DRITTEN OSTERFREIZEIT DREHT SICH ALLES UM TIERE



In diesem Jahr finden unsere Osterferien-Aktions-Tage für 7–12-Jährige vom 14. bis 16. April statt. Am ersten Tag werden wir viele Kennenlernspiele machen und dabei jede Menge Spaß haben.

Außerdem erkunden wir die Tierwelt im großen Garten des **Gemeindehauses Oberpleis**. Wir bestimmen die Tiere, die wir finden und lernen so ganz nebenbei einiges dazu. Außerdem darf jede/r sein eigenes Insektenhotel bauen und natürlich mit nach Hause nehmen.

Am zweiten Tag geht es ab ins **Museum König**. Hier erfahren wir viel über Natur und Tiere in Wüsten- bzw. Polarwelten.

Der dritte Tag steht unter dem Motto „Raus in die Natur“. Wir besuchen den **Tierpark Rolandseck**. Dort dürft ihr an einer Tierparkrallye teilnehmen, wir werden picknicken und viel Spaß auf dem Waldspielplatz haben.

Es gibt also viel Zeit zum Erleben, Bewegen, Toben und Spielen. Wie in den vorigen Jahren werden an allen Tagen ehrenamtliche Jugendliche, unsere „Teamer“, die Freizeit begleiten. Zu den Aufgaben der Teamer gehört das Unterstützen beim Basteln, das Vorbereiten von Spielen und mehr.

Am ersten und am dritten Tag sorgen wir für Euer Mittagessen, für den zweiten Tag bitte Lunchpakete mitbringen.



Der Teilnahmebeitrag liegt bei 30,- €. Weitere Infos über [www.ekisi.de](http://www.ekisi.de) oder in den ausliegenden Flyern, bzw. gerne über Christian Matthis, [christian.matthis@ekir.de](mailto:christian.matthis@ekir.de) oder Tel. 0163 3977374. Anmeldung über die Webseite oder über diesen QR Code:



# OSTERFERIENAKTIONSTAGE



Illustration: © vecteezy.com

## OSTERBASTELN FÜR GRUNDSCHULKINDER

Am **Mittwoch, den 2. April**, findet im Gemeindehaus Stieldorf wieder unser traditionelles Osterbasteln für Kinder im Grundschulalter statt.

Von **15:30 Uhr bis 18 Uhr** werden wir Eier wunderschön gestalten und einfache Osterkränze oder -gestecke selber machen.

Der **Kostenbeitrag beträgt 10,- €**

Termin

## NICHT NUR VOR OSTEN ...

... oder in den Osterferien ist bei uns in der Gemeinde viel los für Kinder und Jugendliche. Hier sind nur ein paar Beispiele:

### Gottesdienst für kleine Leute

**21. März, 16 Uhr, Aegidienberg** – lerne Giovanni den Jongleur kennen

### KINDERKIRCHENTAG

unser neues Gottesdienstformat für Kids von 5 – 10 Jahren, **Termine und Details siehe Seite 20** in diesem Heft.

### Jugend-Musical-Projekt

**in der ersten Sommerferienwoche.** Probiere etwas Neues aus, lerne nette Leute kennen und ernte dann auch noch reichlich Applaus – kurzum, es ist die perfekte Ferienaktion für deinen Sommer.

Infos zu unseren Angeboten findest du auf unserer Webseite **www.ekisi.de** im Bereich Kinder- und Jugend oder unter Aktuelles, weitere interessante Veranstaltungen werden laufend ergänzt – regelmäßig reinschauen lohnt sich also.

## GENERATIONENÜBERGREIFENDES *Osterkränze-Basteln*

Eine schöne Osterdekoration erfreut Auge und Herz – noch mehr, wenn man sie mit der eigenen Kreativität erschaffen hat. **Am 11. April, von 17 bis 19 Uhr**, treffen wir uns im **Gemeindehaus in Stieldorf** und basteln in gemütlicher Atmosphäre und in altersgemischter Gruppe gemeinsam.

Termin

Es gibt eine reichhaltige Auswahl an Grün zum Binden oder zum Stecken. Auch ausgeblasene Hühner-, Gänse- und Wachteleier sind vorhanden, sowie Schleifen Bändchen, Mosi, Wickeldraht und Stecker.

Weitere Verzierungen oder Kerzen etc. sowie eine Gartenschere bitten wir mitzubringen. **Der Kostenbeitrag liegt bei 20,- €.**



**i** Anmeldung zu beiden Osterbastelaktionen über Elke Fischer, unter 02244 9189338 oder [elke.fischer@ekir.de](mailto:elke.fischer@ekir.de)

# „AUF GRENZEN ACHTEN – SICHEREN ORT GEBEN“

## *Basisschulung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt*

### EIN ERFAHRUNGSBERICHT

Am 17.01.2025 kamen im Gemeindehaus Oberpleis 18 Personen zusammen, um an einer vierstündigen Basisschulung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt teilzunehmen. Die Schulung wurde von Luisa Weiß (EEB) geleitet und ist für alle haupt- und nebenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinden und ebenso für einen Großteil der Ehrenamtlichen Pflicht. Da ich seit einigen Monaten ehrenamtlich im Besuchsdienst mitarbeite, war ich dabei und teile gerne ein paar Eindrücke mit Ihnen.

Die Schulung startete mit einem kleinen Kennenlernen, bei dem jede\*r Teilnehmer\*in berichtete, in welchem Bereich der Gemeinde sie/er tätig ist und welche Wichtigkeit sie/er dem Thema für den eigenen Tätigkeitsbereich in der Gemeinde zuordnet. Ein sehr guter Einstieg in das Thema und gleichzeitig eine Möglichkeit, die anderen Teilnehmenden etwas kennenzulernen. Im Anschluss vermittelte Frau Weiß sehr hilfreiches Grundlagenwissen zum Thema sexualisierte Gewalt, z.B. zur Abgrenzung der Begriffe „Grenzverletzung“, „sexueller Übergriff“ und „Straftat“, zu Täterprofilen und Täterstrategien sowie zu Schutzkonzepten. Durch eine Gruppenarbeit, in der Beispielsituationen eingeordnet werden sollten mit anschließender Diskussion in der gesamten Runde, sowie durch einen Filmbeitrag zum Thema Täterstrategien, war die Schulung erstaunlich kurzweilig. Außerdem wurden wir hervorragend mit Getränken und Pizza versorgt.

In der Beschreibung der Schulung auf der Internetseite der Evangelischen Erwachsenenbildung an Sieg und Rhein heißt es: „Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen, ist unsere Aufgabe als Erwachsene, als Kirche. Es kann nur gelingen, wenn wir sensibilisiert werden und Wissen über das Thema haben. Unser Ziel muss es sein, dass kirchliche Räume und Strukturen sichere Orte sind und Gefährdungen durch eine gute Analyse erkannt und bearbeitet werden.“

Die Schulung hat auf jeden Fall dazu beigetragen, dass ich neu für das Thema sensibilisiert wurde. Die vermittelten Informationen waren für mich hilfreich und interessant und die vier Stunden vergingen in netter Gesellschaft schnell. Ich bin sicher, dass diese Präventionsschulungen dazu beitragen können, kirchliche Räume zu geschützteren Orten zu machen.

Rita Müller



# PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT

## *Ansprechpersonen unserer Gemeinde*

Sie können vertraulich die Ansprechpersonen unserer Gemeinde, Birgit Kampa und Anne Rempel-Grunwaldt, kontaktieren, diese leiten Ihre Meldungen umgehend an eine Vertrauensperson des Kirchenkreises weiter.

Selbstverständlich können Sie sich auch direkt an die Vertrauenspersonen wenden:

- **Lena Kunert** (lena.kunert@ekir.de) und
- **Jan Thomas** (jan.thomas@ekir.de)
- Telefon: 0157 80 504 855



Mein Name ist  
**Birgit Kampa,**

ich bin neben Anne Rempel-Grunwaldt Ihre Ansprechperson innerhalb der Gemeinde, bei einem Verdacht auf sexualisierte Gewalt oder bei bestehenden Unsicherheiten zu diesem Thema. Ich erhielt im Januar eine spezielle Schulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Ich bin verheiratet, Mutter zweier Kinder und arbeite als Lehrerin im Bonner Norden.

**birgit.kampa@ekir.de**

Mein Name ist  
**Anne Rempel-Grunwaldt,**

ich bin seit Juni 2024 Ihre Ansprechperson in der Gemeinde. Ich bin stellvertretende Büroleiterin der Superintendentur im Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel und leitete vorher zehn Jahre das Gemeindebüro in Aegidienberg. An der Konzeption des Präventionskonzeptes des Ev. Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel war ich beteiligt und bin ausgebildete Multiplikatorin für Präventionsschulungen.

**anne.rempel@ekir.de**

Das  
**Schutzkonzept der  
Evangelischen Kirchengemeinde Siebengebirge**

liegt an allen Standorten aus. Sie erreichen es auch über den QR-Code und finden dort jeweils aktuelle Kontaktmöglichkeiten aller Vertrauens- und Ansprechpersonen.

**i** Per E-Mail erreichen Sie die Ansprechpersonen über die oben aufgeführten Mailadressen. Für eine telefonische Erreichbarkeit werden gerade die technischen Voraussetzungen geschaffen, die Rufnummern werden dann in den Aushängen und auf der Webseite der Kirchengemeinde kommuniziert.

# Gemeindeausflug nach Hachenburg

**Der Westerwald: Kultur, Geschichte, Bier!**  
**Wir laden Sie / Euch wieder ein, mit uns auf einen Gemeindeausflug zu gehen!**



*»Jedes Land hat seine eigenen Vorzüge und Nachteile. Allhier hat man Bier und keinen Wein!«*

*[Martin Luther, 1524]*

Der Westerwald: Kultur, Geschichte, Bier! Wir laden Sie / Euch wieder ein, mit uns auf einen Gemeindeausflug zu gehen!

Wir starten am **28. Juni 2025** mit Gemeindebussen, je nach Bedarf, an unseren Kirchen in Aegidienberg, Ittenbach, Oberpleis und Stieldorf **um 9:30 Uhr** und fahren dann etwa eine Stunde bis nach Hachenburg.

Das kleine aber feine **Landschaftsmuseum Westerwald** ist die erste Station. Mit seinen acht Gebäuden bietet das Freilichtmuseum einen tollen Überblick zur Westerwälder Kultur und Geschichte vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.

Ab 13 Uhr besichtigen wir die **Hachenburger Erlebnis-Brauerei**. Auf der Bier-Erlebnis-Tour „Aromahopfen-Plus“ erfahren wir alles über die Hachenburger Braukunst. Und das natürlich nicht nur mit Augen und Ohren, sondern ebenso über die Geschmacksnerven! Selbstverständlich auch ohne Alkohol oder kindertauglich mit Malzbier oder Brauerlimo.

Nach der Brauereiführung, die sogar eine Rutschpartie zum Zwickelkeller umfasst, kehren wir in der gemütlichen Brau-Gastronomie zu einer zünftigen Wäller-Kartoffelsuppe, frischem Bierbrot und Laugengebäck ein. Und auch hier muss niemand durstig bleiben!

Anschließend bleibt Zeit, im Brau-Laden noch ein Andenken einzukaufen, ein Gruppenfoto vor der Bierfeuerwehr zu machen oder den Hopfen-Lehrpfad zu erkunden.

Gegen 18 Uhr werden wir wieder an unseren Kirchen ankommen.

**Kostenbeteiligung:** 30,- Euro pro Person. Dies umfasst die Fahrt, Eintritte und das Essen in der Brauereigastonomie inkl. Getränken.

**i** Anmeldung über unser Gemeindebüro Oberpleis unter Telefon 02244 2357 bis spätestens 15. Juni. Bitte geben Sie auch den gewünschten Abfahrtsort mit an! Die vorgesehenen vier Gemeindebusse bieten Platz für 32 Mitfahrende + vier FahrerInnen

Termin

Fotos: Zielke

Kai Zielke

# UNTER UNS

## *Rückblick auf 25 Jahre in der Gemeinde*

**Als wir im Jahr 2000 nach der Pensionierung meines Mannes nach Ittenbach zogen, glaubten wir, dass nun ein ruhiger, privater Lebensabschnitt beginnen würde. Das war ein Irrtum.**

Wir lernten die Gemeinde kennen – und die Gemeinde uns. Mein Mann übernahm neben Gottesdiensten die Ausbildung und Begleitung der Lektoren mit Tipps zum Schriftverständnis und zum sinngemäßen, akustisch verständlichen Lesen. Wir traten in den Chor ein, der auch die Kontakte mit der Partnergemeinde Oybin (Oberlausitz) pflegte. Chor und Leiterin organisierten die jährlich abwechselnden, sehr beliebten gegenseitigen Besuche.

Bei einem Besuch der Oybiner hier erfuhren wir, dass die Gemeinde eine Zeit lang pfarrerlos sein würde; und so erboten uns mein Mann und ich, zwei Sommermonate auszuhelfen.

Mein Mann versah den Pfarrdienst, und ich lud zum Singen ins Gemeindehaus ein. Ein kleiner Chor bildete sich, und wir probten mit viel Freude. Bei den nächsten Besuchen in Königswinter und Oybin gab es einen Rheinländisch-Lausitzer Chor.



In dieser Zeit lernten wir die Küche der Oberlausitz besser kennen, und als Ergebnis dieser Erfahrung entstand die Broschüre „West-Östliches Kochbuch“ – je zu Hälfte mit Rezepten aus der Lausitz und dem Rheinland. Teilweise waren Erläuterungen nötig: wer kennt im Westen schon „Teichelmauke“ und wer im Osten „Döppekuchen“?

Direkt nach meiner Pensionierung wurde ich ins Presbyterium gewählt und übernahm das Amt

der Finanz-Kirchmeisterin. Dass damit weitere Ämter verknüpft waren, ging mir erst später auf: Vorsitz der Kleiderstube, Vorsitz im Diakonie-Ausschuss, Mitarbeit in der Gemeindebriefredaktion – von fünf Vormittagen der Woche verbrachte ich mindestens zwei im Büro. Unterschätzt hatte ich auch den Umfang der diakonischen Arbeit – eine Arbeit, die in der Stille geschieht und auf Vertrauen beruht. Da ging es z. B. um Überschuldung, einen Ansprechpartner bei psychischen Problemen, Unterstützung bei Behördengängen ... also eigentlich um alles, wobei man sich hilflos fühlte und jemand an seiner Seite brauchte. Oft konnte man helfen, aber nicht immer ging es gut aus.

Zusammen mit Helga Bunge und Ursula Hildebrandt übernahm ich 2005 die Leitung des „Frauenfrühstücks“ zum geselligen Frühstück mit anschließendem Vortrag und Diskussion zu vielfältigsten Themen oder Besuchen von Museen oder Künstlerwerkstätten.

Eine der Aufgaben des Frauenfrühstücks ist die Gestaltung des Gottesdienstes zum Weltgebetstag der Frauen, der stets mit Engagement und viel Freude vorbereitet wird. (Dieses Jahr stellen Frauen der Cook-Inseln ihr Land vor – mehr dazu auf Seite 7 dieses Gemeindebriefes.)

Dass das Leben im „Ruhestand“ so bunt und interessant sein könnte, hatte ich nicht erwartet. Danke dir, Irrtum!

Gudrun Kamper

# Besondere GOTTESDIENSTE

## Gründonnerstag, 17. April

19 UHR, STIELDORF

PFARRERIN KRÜGER

Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl

Wir freuen uns über Beiträge zum Buffet, damit wir beim Tisch-Abendmahl Gemeinschaft und Vielfalt spüren und schmecken.

## Karfreitag, 18. April

10:30 UHR, AEGIDIENBERG

PFARRER LECKNER

Gottesdienst mit Abendmahl

15 UHR, ITTENBACH

PFARRER KLEMP-KINDERMANN

Gottesdienst zur Todesstunde Christi mit Abendmahl  
Begleitung durch den Chor.

## Osternacht, 19. April

20 UHR, STIELDORF

PFARRERIN KRÜGER MIT TEAM

Anzünden der Osterkerzen am Feuer, gemeinsames Erleben des Nebeneinander von Finsternis und Licht, Zweifel und Hoffnung. Nach dem Gottesdienst kleiner Imbiss in der Kirche.

## Ostersonntag, 20. April

10:30 UHR, AEGIDIENBERG

PFARRER LECKNER

Familiengottesdienst

10:30 UHR, OBERPLEIS

PFARRER KLEMP-KINDERMANN

Gottesdienst mit Abendmahl  
Begleitung durch den Chor

## Ostermontag, 21. April

10:30 UHR, BIRLINGHOVEN

Gottesdienst

Vikarin Reinert



## Himmelfahrt, 29. Mai

13 UHR, ITTENBACH

PFARRTEAM

Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden

## Pfingstsonntag, 8. Juni

10:30 UHR, ITTENBACH

PFARRER KLEMP-KINDERMANN

Gottesdienst

10:30 UHR STIELDORF

PFARRERIN KRÜGER

Gottesdienst

## Pfingstmontag, 9. Juni

11 UHR, BIRLINGHOVEN

PFARRTEAM

Ökumenischer Regionalgottesdienst

# FREUD' & LEID

PERSONENDATEN IM ZUSAMMENHANG  
MIT AMTSHANDLUNGEN SIND AUS  
DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN  
IN DER ONLINEVERSION AUSGEBLENDET!

# GOTTESDIENSTE

Vom 4. Januar bis inklusive 13. April gilt wieder das Konzept „Winterkirche“. Die Temperaturen in unseren Kirchen werden abgesenkt und die Gottesdienste finden in den Gemeindehäusern statt. Ausnahme ist unsere denkmalgeschützte Kirche in Oberpleis, hier muss die Temperatur aus baulichen Gründen auf 15 Grad gehalten werden und die Gottesdienste finden weiterhin im Kirchraum statt.

## MÄRZ 2025

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort
So	2.3.	10:30	Karnevalsgottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Stieldorf
		10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikant M. Herberg	Ittenbach
Fr	7.3.	15:00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, im Anschluss Kaffeetrinken und landestypische Speisen	Weltgebetstags-Team	Stieldorf
		15:00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag, im Anschluss Kaffeetrinken	Weltgebetstags-Team	Ittenbach
		17:00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der katholischen Kirche St. Aegidius, dann Beisammensein mit landestypischen Speisen im Pfarrsaal	Weltgebetstags-Team	Sankt Aegidius
Sa.	8.3.	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.in U. Krüger	Birlinghoven
So	9.3.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
So	9.3.	10:30	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	Oberpleis
So	16.3.	10:30	Gottesdienst	Vikarin K. Reinert	Stieldorf
		10:30	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Ittenbach
Sa.	22.3.	18:00	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Birlinghoven
So	23.3.	10:30	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	Aegidienberg
		10:30	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Oberpleis
So	30.3.	10:30	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	Stieldorf
		10:30	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Schmitz	Ittenbach

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

### Altenheimgottesdienste

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Jeden 2. Dienstag im Monat

Jeden 3. Dienstag im Monat

Jeden 3. Donnerstag im Monat

10:45 Uhr im St. Konstantia-Haus, Oberpleis, Kapelle

10:30 Uhr im Seniorenhaus Barhoff, Birlinghoven

10:45 Uhr im Franziskushaus, Aegidienberg

10:30 Uhr im Seniorenhaus Sankt Margareta, Stieldorf

# APRIL 2025

## GOTTESDIENSTE

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort
So	6.4.	10:30	Gottesdienst	Vikarin K. Reinert	<b>Stieldorf</b>
		10:30	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Pfr. H. Leckner	<b>Aegidienberg</b>
		10:30	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Pfr. A. Klemp-Kindermann	<b>Oberpleis</b>
So	13.4.	10:30	Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Pfr.in U. Krüger, Vikarin Reinert und Konfis	<b>Stieldorf</b>
		10:30	Gottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	<b>Ittenbach</b>
Do	17.4.	19:00	Gründonnerstag - Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl	Pfr.in U. Krüger	<b>Stieldorf</b>
Fr	18.4.	10:30	Karfreitag - Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. H. Leckner	<b>Aegidienberg</b>
		15:00	Karfreitag - Gottesdienst mit Abendmahl, Chor	Pfr. A. Klemp-Kindermann	<b>Ittenbach</b>
Sa	19.4.	20:00	Gottesdienst zur Osternacht, anschließend Imbiss	Pfr.in U. Krüger und Team	<b>Stieldorf</b>
So	20.4.	10:30	Ostersonntag - Familiengottesdienst	Pfr. H. Leckner	<b>Aegidienberg</b>
		10:30	Ostersonntag - Gottesdienst mit Abendmahl, Chor	Pfr. A. Klemp-Kindermann	<b>Oberpleis</b>
Mo	21.4.	10:30	Ostermontag - Gottesdienst	Vikarin K. Reinert	<b>Birlinghoven</b>
So	27.4.	10:30	Gottesdienst	Prädikant M. Herberg	<b>Stieldorf</b>
		10:30	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Schmitz	<b>Ittenbach</b>

# MAI 2025

Tag	Datum	Zeit	Gottesdienst		Ort
Sa	3.5.	11:00	Konfirmationsgottesdienst in Sankt Margareta	Pfr.in U. Krüger	<b>Stieldorf</b>
		18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. H. Domay	<b>Birlinghoven</b>
So	4.5.	10:30	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Domay	<b>Aegidienberg</b>
		10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. A. Klemp-Kindermann	<b>Oberpleis</b>
Fr	9.5.	19:00	"Happy:Hour" Gottesdienst	Vikarin K. Reinert und Team	<b>Stieldorf</b>
So	11.5.	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr.in U. Krüger	<b>Stieldorf</b>
		10:30	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Schmitz	<b>Ittenbach</b>
		10:30	Konfirmationsgottesdienst	Pfr. H. Leckner	<b>Aegidienberg</b>
Sa	17.5.	10:00	Konfirmationsgottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	<b>Oberpleis</b>
		12:00	Konfirmationsgottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	<b>Oberpleis</b>
		18:00	Gottesdienst		<b>Birlinghoven</b>
So	18.5.	10:30	Gottesdienst	Pfr. H. Leckner	<b>Aegidienberg</b>
		10:30	Konfirmationsgottesdienst	Pfr. A. Klemp-Kindermann	<b>Ittenbach</b>
So	25.5.	10:30	Gottesdienst	Pfr.in U. Krüger	<b>Stieldorf</b>
		10:30	Gottesdienst	Diakonin G. Zimmermann	<b>Ittenbach</b>
Do	29.5.	13:00	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Begrüßung der neuen Konfis	Pfarrteam	<b>Ittenbach</b>
Sa.	31.5.	18:00	Gottesdienst	Pfr. i. R. H. Schmitz	<b>Birlinghoven</b>

# OFFENER JUGENDTREFF ITTENBACH



Herzlich willkommen zum offenen Jugendtreff in Ittenbach! Einmal im Monat haben die Jugendlichen der Gemeinde die Gelegenheit, sich im gemütlichen Jugendraum des Gemeindehauses zu treffen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen.

Vor Ort sind eine Küchenzeile, ein Kicker, eine Tischtennisplatte sowie ein Billardtisch vorhanden. Bei gutem Wetter kann auch das schöne Außengelände einbezogen und zum

Beispiel Fußball gespielt werden. Die Betreuung wird von Eltern der Gemeinde ehrenamtlich übernommen.

**Geplante Termine für das erste Halbjahr 2025 sind 15. März, 12. April, 10. Mai und 21. Juni 2025.**

Termine

Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung unter [sdenger@gmx.de](mailto:sdenger@gmx.de)



## KINDERKIRCHENTAG

**Wir bieten ein neues Format, um Kinder von ca. 5 bis 10 Jahren spielerisch mit Kirche und Glauben vertraut zu machen, dieses findet mehrmals im Jahr an einem Samstag statt, abwechselnd in unseren fünf Gemeindehäusern.**

In einer liebevoll gestalteten Umgebung feiern ein Team von Ehrenamtlichen und die Jugendleiterin mit den Kindern einen eigenen Gottesdienst, an dem sie sich aktiv beteiligen können, Gemeinschaft erfahren und ganz nebenbei auch noch etwas lernen.

Die Kinder stehen im Mittelpunkt, sie erleben ihre Gemeinde als fröhlich, bunt und kreativ - als einen Ort, an dem sie willkommen sind und etwas Schönes erleben können.

Die Zeit für die Kinder beginnt um 10:30 Uhr, ab 12 Uhr laden wir die Eltern ein zu erfahren, was ihre Kinder erlebt haben und bei einem Minibrunch untereinander ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns, wenn alle eine Kleinigkeit zum Brunch beisteuern.

**Für 2025 laden wir herzlich zu den folgenden Terminen ein:**

- |                     |                                  |
|---------------------|----------------------------------|
| <b>15. März</b>     | Gemeindehaus <b>Stieldorf</b>    |
| <b>17. Mai</b>      | Gemeindehaus <b>Aegidienberg</b> |
| <b>30. August</b>   | Gemeindehaus <b>Ittenbach</b>    |
| <b>22. November</b> | Gemeindehaus <b>Birlinghoven</b> |

Termine



## Großes Finale des Kochduells

Nach intensiven Vorbereitungen, spannenden Wettkampftagen und vielen lustigen Momenten gipfelte das Kochduell in einem spektakulären Finale, diesmal in Sankt Augustin Mülldorf. Noch einmal kamen die Teams aus Niederkassel, Eitorf, Sankt Augustin-Mülldorf und dem Siebengebirge zusammen, um den Wettbewerb feierlich abzuschließen.

Kochduell – Team Siebengebirge:



Den Abend eröffnete Manuel Wenzel vom Jugendwerk. Er stellte den Anwesenden das Konzept und die Idee des Kochduells vor. Zudem begrüßte er Holger Steffens von der KSK-Stiftung welche das Kochduell mit einer großzügigen Spende gefördert hatte. Bevor dann die Gewinner verkündet wurden, stand ein

gemeinsames Abendessen auf dem Programm – diesmal von einem Catering-Service zubereitet.

Das diesjährige Kochduell war besonders spannend, denn alle Teams haben großartige Menüs kreiert und ihr Bestes gegeben. Die Köche aus Niederkassel sicherten sich mit deutlichem Vorsprung den ersten Platz. Sankt Augustin-Mülldorf konnte, wie schon im Vorjahr, den zweiten Platz behaupten. Die Teilnehmenden aus Eitorf, die in diesem Jahr erstmals dabei waren, belegten den dritten Platz, knapp vor unserem Team Siebengebirge.

Trotz des knappen Ergebnisses waren sich die jungen Köch\*innen aus dem Siebengebirge einig: Das nächste Kochduell kommt bestimmt!

„Nach dem Kochen ist vor dem Kochen!“ lautete die Parole für das kommende Jahr.



## THEMENNACHMITTAG „PRÄVENTION“ MIT DEN KONFIS

Neben den klassischen Themen der Konfiarbeit, wie das Leben Jesus, 10 Gebote oder Abendmahl, werden auch weitere Themen in die Stunden aufgenommen.



Foto: Privat

Im Zuge der EKD Missbrauchsstudie zeigte sich, wie wichtig präventive Stundeneinheiten sind. Im Januar sollten sich deswegen unsere Konfis mit dem Thema „Gewalt“, insbesondere „sexuelle Gewalt“, auseinandersetzen.

Gerade Schutzbedürftige wie Jugendliche gilt es für diese Problematik zu sensibilisieren. Zur thematischen Unterstützung wurden zwei Referent\*Innen eingeladen: Frau Ehmcke Staab (Weißer Ring) und Manuel Wenzel (Ev. Jugendwerk), diese arbeiteten an einem Nachmittag mit den Stieldorfer und Aegidienberger Konfis, an einem weiteren mit der Oberpleiser Gruppe.

Manuel Wenzel brachte zahlreiche praktische und interaktive Methoden mit, wie spezielle Wimmelbilder, Standbilder und Gruppendiskussionen. Die Konfis erarbeiteten die verschiedenen Formen sexualisierter, körperlicher oder verbaler Gewalt. Ziel der Arbeitseinheiten war es, den Jugendlichen zu verdeutlichen, wie mannigfaltig und perfide Gewalt sein kann, besonders im sexuellen Kontext.

Im anschließenden Plenum berichtete Frau Ehmcke Staab von zahlreichen Tätigkeiten des Weißen Rings. Sie klärte darüber auf, welche Rechte Betroffene haben und informierte über Unterstützungsangebote und Anlaufstellen für Hilfsbedürftige. Ergänzend gab sie einen kurzen Einblick in Statistiken.

Das Ziel der Veranstaltung war, die Konfis zu ermutigen, eine Haltung zu entwickeln und Gewalt zu erkennen, um so handlungs- und sprachfähig zu werden.

Ein herzlicher Dank an Frau Ehmcke Staab und Manuel Wenzel, die mit ihrem Engagement diese wertvollen und aufklärenden Veranstaltungen ermöglicht haben.

Getreu dem Motto:

*Hinschauen - helfen - handeln!*

# Evangelische Kita in Oberpleis

Dezember 2024 – Start in den Advent.

Plätzchen backen und verzieren. Adventsfeier mit Eltern. Und: der Nikolaus war zu Besuch – jedes Kind erhält ein Säckchen:



Fotos: Felicitas von Scheidt

Foto: Katja Koluma | pixabay



# BUCHVORSTELLUNG

Neues in der Gemeindebücherei der Evangelischen Kirche



**Catherine Kalengula  
& Faltazius**

Ullmann Medien GmbH,  
53619  
Rheinbreitbach  
2024

85 Seiten

## Die Zauberschule von Avalon

(Katzen, Pannen & Co.)

Für Rose beginnt ein neues Schuljahr, und zwar ein ganz besonderes! Denn das Mädchen besucht die angesehene Zauberschule von Avalon, in der jeder Schüler eine magische Katze bekommt,

die ihn durch den Schulalltag begleitet. Aber Flamme, die Katze von Rose, macht sich schon am ersten Abend aus dem Staub! Was ist da schiefgelaufen? Und warum sind ihr plötzlich Flügel gewachsen?

Unterstützt von ihren beiden neuen Freundinnen, Merline und Nina, und deren Zauberkatzen, muss Rose einige Herausforderungen bestehen, um ihren tierischen Begleiter wiederzufinden!

Faltazius hat mit den liebevoll detailreichen Illustrationen und Comic-Einschüben einen großen Teil dazu beigetragen, die Geschichte zum Leben zu erwecken.

Sie liest sich sehr einfach, verständlich und flüssig, sodass auch die jüngsten Leser\*innen (Ju 1) perfekt durch die

Geschichte kommen. Das Besondere an diesem Buch sind die Comic-Seiten mit tollen Illustrationen und Sprechblasen, sodass man sich alles noch besser vorstellen kann und Abwechslung beim Lesen hat.

Rund um den ersten Schultag werden die Themen Freundschaft, Mut und Selbstvertrauen altersgerecht aufgegriffen und in eine magische Geschichte eingebettet, in die man nur zu gerne eintaucht.

Ein magisches Buch, besonders für Mädchen, was sie dazu anregt, auf ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten zu vertrauen, um so ihren ganz eigenen Zauber zu entdecken.

Barbara Loose, Aegidienberg



**Lucy Fricke**

Ullstein Buchverlage GmbH,  
Berlin  
2024

137 Seiten

## DAS FEST

Auf gar keinen Fall will Jacob seinen fünfzigsten Geburtstag feiern. Dessen ungeachtet steht seine langjährige Freundin Ellen in seiner Wohnung, beladen mit Champagner, Geburtstagstorte und einer Badehose. Tatsächlich lässt er sich überreden,

in das alte Schwimmbad zu gehen, um ein paar Runden zu drehen. Plötzlich hält sich neben ihm Inken am Beckenrand fest, der er vor zehn Jahren sehr weh getan hat. Er ist ziemlich verblüfft, dass sie ihm zum Geburtstag gratuliert. Später, als er ein Taxi besteigen will, will das ein anderer Mann ebenfalls. Die Männer schauen sich an und Jacob traut seinen Augen nicht. Es ist sein bester Freund Georg, den er schon so lange gern hätte wiedersehen wollen. Vor zweiundzwanzig Jahren trennten sich abrupt ihre Wege nach Georgs Unfall. Und nun ist er hier und gratuliert ihm. Gemeinsam fahren sie zu einem alten Kino. Dort steht eine graugelockte Dame. Jacob kann es nicht fassen. Es ist Anne, die ihm, als er noch sehr jung

und ohne jeden Halt war, das Leben gerettet hat. Sie hatte ihm gezeigt, dass das Unwahrscheinliche möglich sein kann. In einem tamilischen Restaurant trifft er sogar Neela, seine engste Vertraute aus Kindertagen, die er so sehr vermisst hat. Jacob ist angesichts all dieser Zufälle überwältigt. Doch Anne hatte ihm gesagt, es gäbe keine Zufälle. Auch Ellen taucht wieder auf.

Der Autorin ist ein wunderbarer Roman voller Liebe, Wärme, Humor und Ironie gelungen.

Heidrun Schliebusch, Oberpleis

## BÜCHEREI AEGIDIENBERG

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Dienstag	14:30 – 17:00 Uhr
Freitag	16:00 – 18:00 Uhr

## BÜCHEREI OBERPLEIS

Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei:

Montag – Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Sonntag	11:00 – 12:00 Uhr



# Ökumenisches Friedensgebet

## IN OBERPLEIS

Foto: Privat

Seit Oktober 2022 werden die zuvor getrennt abgehaltenen Friedensgebete in Oberpleis ökumenisch gestaltet. Wir treffen uns, üblicherweise am dritten Donnerstag des Monats, um 19 Uhr, abwechselnd in unserer Kirche in Oberpleis und in der katholischen Kirche Sankt Pankratius.



Entstanden ist dieses Gebet aus den jeweils direkt nach dem russischen Überfall auf die Ukraine in beiden Gemeinden eingesetzten Friedensgebeten für die Ukraine. Leider haben seitdem Krieg und Bedrohung nicht abgenommen, sondern dauern an und wurden durch den Terrorangriff der Hamas in Israel, den Krieg in Gaza und weitere Konflikte weltweit vergrößert.

Unsere Mittel zur direkten Einflussnahme sind begrenzt. Was wir aber tun können, ist, alle betroffenen Menschen in unserer Fürbitte zu bedenken und Gott um sein Eingreifen für den Frieden zu bitten.

Wir wollen nicht aufgeben, an den Frieden auf der Erde zu glauben. Sie alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein und sich uns in der ca. 30-minütigen monatlichen Andacht mit Liedern und Gebeten anzuschließen. Neben den vom Vorbereitungsteam erarbeiteten Inhalten lassen wir in den Andachten viel Raum für das Zur-Ruhe-Kommen und das persönliche Gebet.

Für das Team des  
ökumenischen Friedensgebets  
Martin Herberg und  
Ines Schneegaß

# Hoch sollen sie leben!



Zweimal im Jahr feiern wir mit den Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde gemeinsam das Älterwerden, denn wir laden alle über 70 (mit einem Gratulationsbrief an ihren Geburtstagen) herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag ein.

Bei einem Glas Sekt, Kaffee und Kuchen sitzen wir in fröhlicher Runde und plaudern über alte und neue Zeiten. Wir freuen uns schon sehr auf die zwei Veranstaltungen 2025, im Mai und im November.

Fotos : Rix/Hüllen

## Balladen-Abend

### ZUGUNSTEN DER UKRAINE-WINTERHILFE

**Nach der Begrüßung durch Pfr. Klemp-Kindermann begann ein kurzweiliger Abend, an dem Sigrid Sorge-Ploeger frei Balladen u. a. von Johann W. von Goethe, Theodor Fontane und Annette von Droste-Hülshoff rezitierte.**

Für die musikalische Begleitung sorgte Dagmar Ziegner auf ihrer Querflöte, mit Werken u. a. von Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel.

Spannende Balladen aus der Schulzeit wurden vorgetragen. Es ging unter anderem um Geister und Unholde im Moor, den mutigen Steuermann auf dem Erie See, den übermütigen Zauber-Azubi, den unheimlichen Feuerreiter und den Gutsherrn aus dem Havelland mit seinem Birnbaum.

Mit Standing Ovations bedankte sich das Publikum bei den beiden Künstlerinnen, worauf als Zugabe die Ballade vom „Froschkönig“ folgte.

Pfarrer Klemp-Kindermann schloss diesen schönen Abend mit Gebeten von Dietrich Bonhoeffer und Edith Stein.

Wir danken den rund 90 Gästen für über 1.300,- € Spenden für die Diakonie-Katastrophenhilfe Ukraine.



Ulrike Hüllen

# 8OSTER TODESTAG

## VON DIETRICH BONHOEFFER

Foto: Bundesarchiv\_BfLId\_146-1987-074-16

**Dietrich Bonhoeffer † 1945, Theologe, NS-Gegner, Märtyrer – das steht unter dem 9. April in meinem Kalender.**

Dietrich wird als sechstes von acht Kindern einer Lehrerin und eines Psychologieprofessors 1906 in Breslau geboren. 1923 beginnt er mit dem Theologiestudium, als Vikar geht er nach Barcelona. Weitere Stationen sind New York, London und immer wieder Berlin, Wohnsitz der Familie. Als Jugendsekretär des Ökumenischen Weltbundes hat er ein internationales Netz von Freunden. In seinen frühen Schriften ist Kirche für Bonhoeffer nur Kirche, wenn sie „Kirche für andere“ ist, denn Christus hat sich für andere hingegeben.

1933 wendet er sich angesichts des Arier-Paragrafen gegen den Ausschluss von Judenchristen aus der Kirche, aber weiter gehend als die meisten Theologen auch gegen die Judenfeindschaft allgemein, und erwägt schon, ob es geboten ist, „dem Rad in die Speichen zu fallen“. Bonhoeffer gehört zu den Mitbegründern des Pfarrernotbundes und der Bekennenden Kirche.

Von 1935-37 leitet er die Ausbildung des theologischen Nachwuchses unter immer stärkeren Einschränkungen durch den Staat. Seine beiden Schriften „Nachfolge“ und „Gemeinsames Leben“ sprechen von der „teuren Gnade“, weil Christus sich für uns hingegeben hat, und wie wertvoll ein Leben in „täglicher Schriftbetrachtung, Gebet und Fürbitte“ für uns als Christen ist.

1938 bekommt er über seinen Schwager Hans von Dohnany Zugang zu einem Kreis, der sich für ein „besseres Deutschland“ ohne Nationalsozialismus stark macht. Ab 1940 übernimmt er eine Stelle bei

der Abwehr, was ihm ermöglicht, im Ausland für die Arbeit des Untergrundes zu werben. Trotz der vielen Reisen arbeitet er auch an seiner „Ethik“ mit der Einsicht, dass wir „so oder so schuldig werden“ und nur aus der Vergebung leben, was indirekt die Möglichkeit des Tyrannenmordes eröffnet.

1943 kommt es nicht zu dem geplanten Putsch, und einige aus der Gruppe und Bonhoeffer werden wegen Wehrkraftzersetzung in Tegel inhaftiert.

Kurz zuvor hat er sich noch mit Maria von Wedemeyer verlobt. Aus der Haft sind persönliche und theologische Briefe erhalten. 1945 wird er auf Hitlers persönlichen Befehl hin in das bayrische Konzentrationslager Flossenbürg gebracht, wo er nach einem Standgericht am 9. April, einen Monat vor Kriegsende, erhängt wird.

In den 50er Jahren wurde seine Beteiligung am Mordversuch in der evangelischen Kirche abgelehnt. Nach und nach wuchs auch die Anerkennung seines Handelns aus christlichen Motiven. Inzwischen wird er als Theologe, NS-Gegner und Märtyrer hoch geschätzt.

Evangelikale rechtsradikale Christen in den USA haben in jüngster Zeit Bonhoeffer als einen der ihren vereinnahmt, wogegen sich die Familie und die Evangelische Kirche in Deutschland scharf wehren.

Das Gedicht vom Dezember 1944 ist am bekanntesten und auch heute ein tröstliches Lied: „Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag“.



Hartmut Domay

# GRUPPEN & KREISE

Angebote der Evangelischen Kirchengemeinde

## AEGIDIENBERG

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Männer kochen für Männer	vierzehntäglich*	19:30 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Männer	Dietmar Menke
Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	14:30 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose
Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Skat	1. im Monat	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Carsten Grabb
Ökum. Frauenfrühstück	2. im Monat	09:30 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Anne Bialkowski
Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Frauenhilfe	1. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Bettina Beyer
Kirche, Kaffee und Kultur	3. im Monat	15:00 – 17:00 Uhr	Gemeindehaus	Erwachsene	Inge Domay und Team
Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Ev. Öffentliche Bücherei	regelmäßig	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus	jeder	Barbara Loose

\* nach Terminplan

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschul Kinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

## ITTENBACH

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Frauenfrühstück	2. im Monat	09:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Frauen	Gudrun Kamper Helga Bunge
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Dienstagforum	1. im Monat *	19:30 Uhr	Gemeindehaus	Jeder	Thomas Metzner Dr. Wolfgang Stein

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Vorkindergarten	regelmäßig	08:30 – 12:00 Uhr	Villa Kunterbunt	1 - 3 jährige	Tel. 02223 4664
Familientreff	regelmäßig	17:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Lydia Ryazantseva
Chor	regelmäßig	19:30 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jeder	Renate Struensee

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Krabbelgruppe	regelmäßig	09:00 – 10:30 Uhr	Villa Kunterbunt		Corinna Hönscheid Tel. 0151 43240874

Samstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Offener Jugendtreff	1 mal monatlich nach Terminplan	18:00 – 21:00 Uhr	Gemeindehaus Ittenbach	Jugendliche	Anmeldung über sdenger@gmx.de

Sonntag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Leitung / Kontakt
Trauerbegleitung: Lebenscafé für Trauernde	monatlich **	15:00 Uhr	Hospizdienst Oberpleis Dollendorfer Str. 46	Erwachsene	Tel. 0163 1439283

\* sofern nicht anders angegeben    \*\* um Voranmeldung wird gebeten

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschul Kinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

## OBERPLEIS

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
<b>Kreativkreis</b>	vierzehntäglich*	09:00 – 12:00 Uhr	Im Anbau der Kirche	Natalie Unruh	natalie.unruh@ekir.de oder 0157 88077545
<b>Frauenhilfe Oberpleis</b>	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	N.N.	Frau Steiner Tel. 02244 8784080

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
<b>Frauen lesen Literatur</b>	1. im Monat	10:00 – 11:30 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Elke Deunsch-Oberfrank	Frau Schliebusch Tel. 02244 870222

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
<b>Ekisi-Kids</b> Mädchen und Jungen von 6 bis 9 Jahren	regelmäßig *	16:00 – 18:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Christian Matthis Jugendleitung	christian.matthis@ekir.de Tel. 0163 3977374
<b>Eltern-Kind-Gruppe</b>	wöchentlich	09:15 – 10:45 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis, Jugendtage	Sonja Wolle	sonja.wolle@ekir.de
<b>Gemeinsam kochen</b>	mehrmals im Jahr	19:00 – 22:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Kai Zielke	kai.zielke@ekir.de Tel. 02244 8874862

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
<b>Männerfrühstück</b>	vierzehntäglich	10:00 – 12:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Jürgen Schäfer	Reinhard Fischer Tel. 02224 82110
<b>Frauen lesen die Bibel</b>	2. im Monat	15:00 Uhr	Gemeindehaus Oberpleis	Ursula Finke	
<b>Frauenstammtisch</b>	3. im Monat	20:00 Uhr	Kirche Oberpleis, im Anbau	Barbara Schuh	barbara.i.schuh@web.de
<b>Ökumenischer Bibelgesprächskreis</b>	letzter im Monat zur Zeit ruhend	19:30 Uhr	Kath. Pfarrheim Oberpleis		
<b>Jagdhorngruppe des Hegerings Siebengebirge</b>	wöchentlich	20:00 Uhr	Kirche Oberpleis	Johannes Martin Hoffmann	Tel. 02223 7920085 oder 0160 90360057

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Leitung	Kontakt
<b>Tanzen für Trauernde</b>	nach Terminplan 1x im Monat	7:00 – 18:30Uhr	Kirche Oberpleis	J. Niegel / Ök. Hospizdienst	B. Hünig Tel. 02244 9181932

\* außerhalb der Ferien

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
<b>Filmkiste (Kinderkino)</b>	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschul Kinder	E. Fischer
<b>Ideenwerkstatt</b>	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

## STIEDLORF

Montag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich <sup>2</sup>	10:00 – 11:30 Uhr	Birlinghoven	Eltern/Kind	E. Fischer
Bibelstunde	vierzehntäglich	20:00 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	M. Marwinski
Ökumenischer Spieletreff	1. im Monat	15:30 – 17:00 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	M. Pieper 02223 24234

Dienstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Taizé-Andacht	1. im Monat	20:00 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	C. Hammer
Meditation des Tanzes	nach Absprache <sup>1</sup>	19:30 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	B. Utz

Mittwoch	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Flötenkreis	regelmäßig	17:00 – 18:30 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	E. Martens
Gospelchor 7 Hills	vierzehntäglich	19:00 – 20:30 Uhr	Stieldorf	Jugendliche und Erwachsene	Antje Molwitz
Kirchencafé	1. im Monat	14:30 Uhr	Birlinghoven	Erwachsene	U. Blondiau
Seniorenkreis	3. im Monat	14:30 Uhr	Stieldorf	Senioren	A. Kollenberg M. Herberg

Donnerstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Krabbelgruppe	wöchentlich <sup>2</sup>	10:00 – 11:30 Uhr	Stieldorf	Eltern/Kind	A. Molwitz
Gedächtnistraining	wöchentlich	09:00 – 10:00 Uhr	Stieldorf	Senioren	Fr. Conzen
Chor	wöchentlich	20:00 – 21:40 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	F. Loesti
Literaturkreis	1. im Monat	15:00 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	W. Haas

Freitag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Tai-Chi	wöchentlich	10:30 – 12:00 Uhr	Stieldorf	Erwachsene	B. Schönesseiffen
Gottesdienst für kleine Leute	alle 6 bis 8 Wochen	16:30 – 17:00 Uhr	Stieldorf	vom 2 – 5 Jahren	E. Fischer

Samstag	Turnus	Zeit	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Bibelaktionstage	4 bis 6 mal im Jahr	10:00 – 13:00 Uhr	Stieldorf	Grundschulkinder	E. Fischer

<sup>1</sup>in der Regel 1x Monat <sup>2</sup>außerhalb der Schulferien <sup>3</sup>Ausnahmen nach Absprache <sup>4</sup>Pausiert bis Sommerferien

Termine auf Ankündigung	Turnus	Ort	Zielgruppe	Kontakt
Filmkiste (Kinderkino)	alle 6 bis 8 Wochen	Wechselnd	Grundschulkinder	E. Fischer
Ideenwerkstatt	Termine auf Ankündigung	Wechselnd	Kinder ab der 4. Klasse	E. Fischer

### EiS-Treff

Freitag, 13.09.2024, 19:30–22:00, Gemeindehaus Birlinghoven

► Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG · IBAN: DE34 3806 0186 2405 1850 19 · BIC: GENODED1BRS

► Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich. ◀

Auf unserer Homepage berücksichtigt ein Veranstaltungskalender Änderungen und Ausfälle.

# WIR FÜR SIE

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Gemeindebüro	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Oberpleis</b> <b>Gemeindebüro und</b> <b>Allgemeine Verwaltung</b> Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Do. 9:00 – 12:00 Uhr Fr. 9:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr	Canina Jung Birgit Retzmann	Tel. 02244 23 57 <b>Allg. Verwaltung:</b> siebengebirge@ekir.de
<b>Stieldorf</b> Oelinghovener Str. 38 a 53639 Königswinter	Mo., Di., Do. 9:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr	Birgit Retzmann	Tel. 02244 32 77 Fax 02244 8 26 21 siebengebirge@ekir.de
<b>Aegidienberg</b> Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Di. + Mi. 9:00 – 12:00 Uhr Do. 14:00 – 16:00 Uhr	Sandra Weinert	Tel. 02224 97 21 71 Fax 02224 97 21 73 siebengebirge@ekir.de

## Presbyterium

Dr. Roland Augustin, Rolf Gaus (Baukirchmeister), Ulrike Hüllen, Sonja Jahn (Stellv. Personalkirchmeisterin), Johannes Jordan (Finanzkirchmeister), Peer Jung (Stellv. Vorsitzender), Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, Karin Klink (Personalkirchmeisterin), Pfarrerin Ute Krüger (Vorsitzende), Pfarrer Horst Leckner, Jörg-Rainer Molwitz (Stellv. Baukirchmeister), Sabine Pichler, Jutta Rix, Dr. Stephan Strojek (Stellv. Finanzkirchmeister), Carmen Truetsch Lück, Natalie Unruh, Astrid Wirtz, Sonja Wolle, Kai Zielke

**Den Ausschüssen sitzen vor:** Theologie und Kirchenmusik: Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann, Stellv.: Kai Zielke  
Diakonie: Carmen Truetsch-Lück, Stellv. Ulrike Hüllen Kinder- und Jugendarbeit: Sonja Wolle, Stellv. Sabine Pichler  
Kita-Beauftragte: Jutta Rix, Stellv. Astrid Wirtz

Pfarrer   Pfarrerin	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Ringstraße 17 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann	Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de
Oelinghovener Str. 38a 53639 Königswinter	nach Vereinbarung	Pfarrerin Ute Krüger	Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de
		Vikarin Dr. Kathrin Reinert	Tel. 02242 93 58 461 kathrin.reinert@ekir.de
Friedenstr. 15 53604 Bad Honnef	nach Vereinbarung	Pfarrer Horst Leckner	Tel. 02224 97 21 72 oder 015901 969573 horst.leckner@ekir.de

Kirchenmusik	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Aegidienberg</b>	nach Vereinbarung	Sönke Grunwaldt	Tel. 02224 987 37 48 soenke.grunwaldt@ekir.de
<b>Ittenbach</b>	nach Vereinbarung	Renate Struensee	Tel. 0228 48 31 71 renate.struensee@ekir.de
<b>Oberpleis</b>	nach Vereinbarung	Andreas Altenrath	andreas.altenrath@ekir.de
<b>Stieldorf und Birlinghoven</b>	nach Vereinbarung	Dr. Friedhelm Loesti	Tel. 02223 2 95 01 35

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Kinder, Jugend und Familie	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Jugendarbeit</b>	Christian Matthis Jugendleiter	Tel. 0163 3977374 christian.matthis@ekir.de
	Elke Fischer Jugendleiterin	Tel. 02244 9 18 93 38 (dstl.) elke.fischer@ekir.de
<b>Konfirmandenarbeit</b>		
<b>Stieldorf und Birlinghoven</b>	Wöchentlich dienstags 16:00 – 17:30 Uhr	Pfarrerin Ute Krüger Tel. 02244 76 24 ute.krueger@ekir.de
<b>Aegidienberg</b>	14-täglich dienstags 16:00 – 18:00 Uhr	Pfarrer Horst Leckner Tel. 02224 97 21 72 horst.leckner@ekir.de
<b>Oberpleis und Ittenbach</b>	14-täglich dienstags 16:00 – 18 Uhr	Pfarrer Arndt Klemp-Kindermann Tel. 02223 295 99 96 arndt.klemp-kindermann@ekir.de






Küster   -in Hausmeister   -in Hausverwaltung	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Aegidienberg</b>	nach Vereinbarung	Bettina Beyer	Tel. 01573 0727784 bettina.beyer@ekir.de
<b>Ittenbach</b>	nach Vereinbarung	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00 tadele.ayele@ekir.de
<b>Oberpleis</b>	nach Vereinbarung	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77 545 natalie.unruh@ekir.de
<b>Stieldorf und Birlinghoven</b>	nach Vereinbarung	Uschi Bauch	Tel. 0178 712 00 28 uschi.bauch@ekir.de

Bücherei	Öffnungszeiten	Kontakt
<b>Aegidienberg</b> Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	Di. 14:30 – 17:00 Uhr Fr. 16:00 – 18:00 Uhr	Leitung: Barbara Loose Tel. 02224 82 41 37 buecherei-aegidienberg@ekir.de.
<b>Oberpleis</b> Ittenbacher Straße 42 53639 Königswinter	Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr So. (nach dem Gottesdienst) 11:00 - 12:00 Uhr	Leitung: Heidrun Schliebusch Tel. 02244 87 02 22

Presse- und Öffentlichkeit	Sprechzeiten	Ansprechpartner/in	Kontakt
Gemeindefwebseite, Öffentlichkeitsarbeit	nach Vereinbarung	Kai Zielke, Mike Krüger, Birgit Retzmann	homepage@ekisi.de

Stiftung	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>„Unsere Gemeinde – Kirchliches Leben am Siebengebirge“</b>	Dr. Klaas Macha (Vorstand)	Tel. 02244 91 88 716 macha@unsere-gemeinde.org
	Edna Li (Vorstand)	Tel. 0174 84 66 888 edna.li@ekir.de
	Mathias Lingnau (Vorstand)	Tel. 0177 39 85 251 mathias_lingnau@web.de

Kontakte der Evangelischen Kirchengemeinde

Ev. Kirchen				
AEGIDIENBERG	ITTENBACH	OBERPLEIS	STIELDORF	BIRLINGHOVEN
<b>Friedenskirche</b> Friedensstraße 13 53604 Bad Honnef	<b>Auferstehungskirche</b> Kantering 11 53639 Königswinter	Ittenbacher Straße 35 53639 Königswinter	Oelinghovener Straße 38 53639 Königswinter	Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin
				

Gemeindehäuser	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Aegidienberg</b> Friedensstraße 15 53604 Bad Honnef	Bettina Beyer	Tel. 0157 30 72 77 84
<b>Ittenbach</b> Ringstraße 19 53639 Königswinter	Tadele Ayele	Tel. 0157 30 87 24 00
<b>Oberpleis</b> Ittenbacher Str. 42 53639 Königswinter	Natalie Unruh	Tel. 0157 880 77545
<b>Stieldorf</b> Oelinghovener Straße 38a 53639 Königswinter	Uschi Bauch (Hausverwaltung)	Tel. 0178 712 00 28
<b>Birlinghoven</b> Birlinghovener Str. 17 53757 St. Augustin	Rosemarie Hetze  oder Gemeindebüro	Tel. 02241 33 11 75  Tel. 02244 32 77

Ev. Kindergarten	Ansprechpartner/in	Kontakt
<b>Aegidienberg</b> Die Sonnenkinder 53604 Bad Honnef	<b>Leitung:</b> Nora Schmitz	Tel. 02224 809 23 ev.kita-diesonnenkinder@ekir.de
<b>Aegidienberg</b> Die Wurzelkinder 53604 Bad Honnef	<b>Leitung:</b> Silvana Overath	Tel. 02224 82 41 36 ev.kita-diewurzelkinder@ekir.de
<b>Oberpleis</b> Ittenbacher Straße 40 53639 Königswinter	<b>Leitung:</b> Rita Corea-Malburg <b>Elternbeirat:</b> Katja Böcking, Kristina Brauweiler, Marcel Morgenstern, Katharina Hönscheid	Tel. 02244 810 83 kindergarten.oberpleis@ekir.de



# RAT & HILFE

GUTE ADRESSEN



## WWW.DIAKONIE-SIEG-RHEIN.DE



Diakonie An Sieg und Rhein	Adresse	Kontakt
Allgemeine Sozialberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 32 (Janin Joos) janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe für Schwangere Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	Am Herrengarten 1 53721 Siegburg	Tel. 02241 12 72 90 schwanger@diakonie-sieg-rhein.de
Hilfe bei Sucht	Poststraße 91 53840 Troisdorf	Tel. 02241 25 444 0 suchthilfe@diakonie-sieg-rhein.de
Betreuungsverein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 - 53 betreuungsverein@diakonie-sieg-rhein.de
Freiwilligen-Agentur	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 973581-0 freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
<b>Hilfe bei Flucht, Migration, Integration</b>		
Flüchtlingsberatung	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 215 33 oder - 34 fluechtlingsberatung@diakonie-sieg-rhein.de
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241-25 215 - 37 migrationsberatung@diakonie-sieg-rhein.de

## WWW.EVAJU.DE



Evangelisches Jugendwerk Sieg · Rhein · Bonn	Adresse	Kontakt
Evangelisches Jugendwerk	Dammstraße 76 53721 Siegburg	Tel. 02241 25 601 10 jugendwerk@evaju.de

## WWW.EVANGELISCHE-ERWACHSENENBILDUNG.DE



Evangelische Erwachsenenbildung	Adresse	Kontakt
Evangelische Erwachsenenbildung An Sieg und Rhein	Ringstraße 2 53721 Siegburg	Tel. 02241 235 215 -13 eeb.ansiegunrhein@ekir.de

## WWW.BERATUNGSSTELLE-BONN.DE



Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen	Adresse	Kontakt
Beratungsstelle	Adenauerallee 37 53113 Bonn	Tel. 0228 6880 150 beratungsstelle@bonn-evangelisch.de

## WWW.HOSPIZDIENST-KOENIGSWINTER.DE

Hospizdienst	Ansprechpartner/in	Kontakt
Sterbe- und Trauerbegleitung	Rita Schmitz (Kordinatorin)	Tel. 02244 87 74 73 info@hospizdienst-koenigswinter.de

TELEFONSEELSORGE 0800 - 111 0 111

WWW.GEHOERLOSENSEELSORGE-KOELN.DE

WWW.TS-BONN-RHEIN-SIEG.DE

WWW.EKASUR.DE

Evangelische Gehörlosenseelsorge

Telefonseelsorge Bonn / Rhein-Sieg

Evangelischer Kirchenkreis An Sieg und Rhein





## Ostern und der Frühling der Herzen

*Ich bins, Euer McMöwe, und ich erzähle euch heute von meiner ganz besonderen Sicht auf den Frühling und Ostern.*

*Als Möwe habe ich das Glück, die Jahreszeiten hautnah zu erleben. Besonders der Frühling ist für mich eine magische Zeit. Wenn der Winter Abschied nimmt und die ersten warmen Sonnenstrahlen auf meine Federn treffen, spüre ich eine tiefe Veränderung in mir.*

*Diese Erneuerung der Natur erinnert mich an die Botschaft von Ostern. So wie die kalte Erde des Winters plötzlich zum Leben erwacht, so erneuert sich unser Herz durch die Auferstehung Jesu. Er hat uns gezeigt, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern ein neuer Anfang. Und genauso wie ein kleines Weizenkorn in der Erde stirbt und dann neue Frucht bringt, können wir durch Jesus ein neues, erfülltes Leben erfahren.*

*Im letzten Frühjahr saß ich auf einem Baum und sah, wie eine kleine grüne Spitze aus dem Holz sprießte. Plötzlich erwachten die kahlen Äste, die im Herbst ihre Blätter verloren hatten, wieder zum Leben! Dann bemerkte ich unter dem Nachbarbaum kleine blühende Blümchen, wo wenige Tage vorher nur kalte Erde war. Mir wurde innen drinnen ganz warm vor Freude, so sehr hat mich dieser Moment berührt. Als hätte er mir die Bedeutung von Ostern nochmals ins Herz geschrieben: Es ist die Zeit, in der alles, was dunkel und hoffnungslos erschien, durch die Liebe und Kraft Jesu wieder zu neuem Leben erwacht.*

*In diesem Sinne wünsche ich euch ein frohes und gesegnetes Osterfest!  
Euer Mc Möwe*

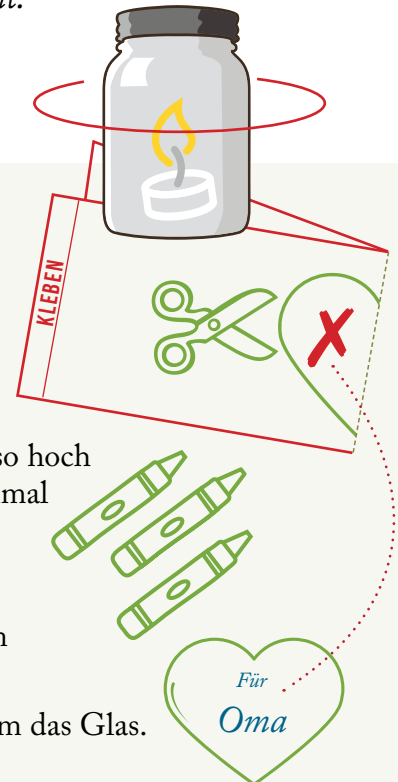
### MC MÖWES BASTELIDEE „OSTERLICHTER“:

## Windlichter aus Einmachgläsern gestalten

**Du brauchst:** 1 Einmachglas (alternativ Marmeladenglas), Transparentpapier oder weißes Backpapier, bunte Wachsmalstifte, Klebstoff, 1 Teelicht.



- Schneide aus dem **Papier** einen Streifen, der so hoch wie das Glas ist und genau so lang, dass er einmal **um das Glas herum** gelegt werden kann
- **Falte** diesen Streifen in der Mitte
- Zeichne an dem Knick eine **Herzhälfte** an und scheid diese aus
- Falte das Papier auseinander und lege es um das Glas. **Klebe** die beiden Enden aneinander
- Gestalte **bunt nach Wunsch** mit den Wachsmalstiften
- Stelle ein **Teelicht** in das Glas und lass es zu Ostern leuchten



**Diese Lichter symbolisieren das Licht, das durch Jesus in die Welt gebracht wurde und auch unsere Herzen hell macht.**